Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fenster in der Pause nicht geöffnet gewesen sind. Da fragt er streng: «Wer sind hier die Wöchnerinnen?»

Seine strenge Frage hatte einen ganz ungeahnten Erfolg. Es war ein Rekord!

«Am häuslichen Herd», Jahrg. 1889

«Aus dem sanft aus dem Tal ansteigenden Hügel ließ sich ein älteres Ehepaar nieder. Sonst herrschte tiefer Friede ringsumher.»

Von den ganz Kleinen

's Huebers Konradli hät scho e verhürateti Schwöschter, und dia hät jetzt es Chindli übercho. De Konradli besichtigte das winzig Chindli und seit wichtig: «Da isch jetzt die erscht Geburt wo-n-ich erleb!»

Hansli geht im Garten spazieren. Da sieht er, wie unsere neue Köchin sehr langsam in den Gemüsegarten watschelt. Der Kleine bemerkt dazu: «Die hät meini au kei Benzin meh!»



Der Kreis

«Wie hast Du ihn denn kennen gelernt?»

«Ach, einfach, er ist der Freund der Freundin meines Freundes.»



Kräuter-Versand BRUNELLA Speicher

liefert Ihnen sämtliche Kräuter-Tees und Teemischungen in stets frischer Qualität.



Portrait - in Radierung Aufträge

Zeichnung **Pastell**

übernimmt

Gregor Rabinovitch, Zürich

Hirslandenstrasse 18

Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche 7 60 Nachmittag-Konzerte ohne Konsumationsaufschlag

Gestern hatten wir den Besuch eines langjährigen Wirte-Kunden, mit dem wir einen Abschluß täti-gen wollten. gen wollten. Seine Antwort war: «Seit bald 10 Jahren beliefern Sie mich jetzt mit Kaffee und immer, wenn ich einen Kollegen besuche, mache ich die Erfahrung, daß sein Kaffee dem meinigen nicht ebenbürtig ist. — Ich habe mich so an dieses Getränk gewöhnt, daß ich direkt unglücklich bin, wenn ich zum Frühsfück etwas anderes trinken muß. Jedesmal, wenn ich in die Ferien gehe, so nehme ich für meinen persönlichen Gebrauch NAROK mit, um ja keine Entläuschung zu erleben.» Telephonieren Sie uns oder schreiben Sie uns eine Postkarle. Unser Vertreter wird Sie besuchen und Ihnen zeigen, wie man mit 50 Gramm per Liter ein vorzügliches Getränk zubereitet. Narok AG., Schmidhof, Zürich

Telephon 73.260